

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

66 (10.2.1910) Abendausgabe



# Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von

B. Edergarten

Gedruckter: Albert Herzog

Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frey

u. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rindspacher

sämtlich in Karlsruhe.

Anlage:

35 000 Expl.

gedruckt auf 8 Hüllings

Rotationsmaschinen

In Karlsruhe und nächster

Umgebung über

22 000

Abonnenten

Nr. 66.

Karlsruhe, Donnerstag den 10. Februar 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

## Nr. 8 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

## Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

## Deutsch-amerikan. Handelsbeziehungen.

Von Dr. Stresemann, Mitglied des Reichstags.

Durch die Entscheidung des Reichstags, mit welcher er dem Bundesrat die Ermächtigung erteilte, den Vereinigten Staaten von Nordamerika unseren Vertragstarif ganz oder teilweise einzuräumen, sind die Handelsbeziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und uns auf eine neue Basis gestellt worden. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Ermächtigung, die der Reichstag dem Bundesrat gab, mit großer Beschleunigung zu einem Abkommen führen wird, durch das dem Deutschen Reich die amerikanischen Minimaltarife, sowie einige Vergünstigungen in Bezug auf Zollabfertigung der Waren gewährt werden. Keine Freude wird dieser Handelsvertrag aber wohl auf seiner Seite auslösen, wenn auch dieses Abkommen wünschenswerter erscheint als ein Zollkrieg zwischen beiden Ländern.

Am 1. Januar ist unsere Position gegenüber den Vereinigten Staaten als eine günstigere. Der Handelsverkehr zwischen den beiden großen Wirtschaftsgebieten erreichte in den letzten Jahren beinahe die Höhe von 2 Milliarden Mark. Davon kommen auf die Ausfuhr Amerikas nach Deutschland über 1300 Millionen Mark, auf die Ausfuhr des Deutschen Reiches nach den Vereinigten Staaten 5-600 Millionen Mark. Wenn man aber bedenkt, daß mehr als 58 Prozent dieser amerikanischen Einfuhr auf Rohstoffe entfallen, die bei uns frei eingehen, weil wir ihrer für unsere deutsche verarbeitende Industrie bedürfen, so sinkt schon dadurch die Waage zugunsten der Vereinigten Staaten, und wenn auch der Artikel viele bleiben, die bei einem etwa ausbrechenden Zollkrieg durch Verwendung der gegenseitigen Maximaltarife die amerikanische Industrie schwer schädigen würden, so unterliegt es doch keinem Zweifel, daß auch die deutsche Industrie hierbei in einer Weise in Mitleidenschaft gezogen würde, die für eine wichtige Industriezweig verhängnisvoll werden könnte. Bei einer Beschränkung über die deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen, die von einer großen Anzahl industrieller Firmen im November v. J. veranlaßt wurde, war man darüber klar, daß bei Anwendung des amerikanischen Maximaltarifs die deutsche Ausfuhr auf einen Bruchteil des bisherigen Standes herabsinken könnte; das insbesondere in den großen Industriegebieten wie Thüringen, Sachsen, Württemberg, Ostpreußen usw. der Zollkrieg außerordentlich schwere Wunden schlagen würde. Ist doch das Königreich Sachsen beispielsweise mit etwa 25 Prozent der deutschen Gesamtausfuhr nach Amerika beteiligt und haben doch schon die früheren Zollserhöbungen der Union die Entwicklung derjenigen Industriegebiete gemindert, die vorzugsweise auf den Export nach den Vereinigten Staaten angewiesen waren. Ein warnendes Zeichen für jeden deutschen Kaufmann und Industriellen, sich nicht für Geld und Berberb auf den Export nach einem einzelnen Land einzurichten, damit er nicht das Opfer eines allgemeinen Interesses einmal notwendigen Zollkrieges werde.

Betrachtet man die Tendenz des neuen amerikanischen Tarifs unter allgemeinen Gesichtspunkten, so erkennt man, daß er der allge-

meinen Entwicklung der Schutzollidee auch seinerseits folgt. Wird doch auf Grund des neuen Zolltarifs mit einer Zolleinnahme von 320 Millionen Dollar für die Vereinigten Staaten gerechnet. Gewiß fehlt es in dem Tarif nicht an Herabsetzungen von Zöllen; große Vorteile werden der Eisen- und Stahlindustrie geboten, soweit sie Rohstoffe und halbfertige Waren herstellt, nicht minder der chemischen Industrie Deutschlands, weniger der Kleinindustrie, die zum Teil mit sehr erheblichen Erschwerungen zu rechnen hat. Im ganzen ist bei Fertigwaren nach dem Grundfah Verfahren worden, Herabsetzungen da einzutreten zu lassen, wo keine Gefahr ausländischer Einfuhr vorzuliegen scheint. Erhöhungen dagegen mit der Wirkung des Einfuhrverbotes für solche Waren, die bisher in großen Mengen nach der Union gingen. Auch soweit übrigens Erleichterungen eingetreten sind, muß es, wie u. a. der Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten erklärte, abzuwarten sein, ob nicht die Erleichterungen durch die Bestimmungen über die Feststellung des Wertes wieder zunichte gemacht werden. In vielen Fällen kann überhaupt erst die Praxis Licht in die Zollveränderungen bringen, weil anscheinend absichtlich Wertzölle in spezifische Zölle umgewandelt sind. Die amerikanische Regierung hat bei den Verhandlungen mit dem Deutschen Reich die Erklärung abgegeben, daß sie den neuen Zolltarif in freundschaftlichem und verständnisvollem Sinne anwenden werde. Es wird die Aufgabe unserer diplomatischen Vertretung sein, mit aller Entschiedenheit dafür zu sorgen, daß dieses Versprechen auch gehalten wird. An sich bringt die Bestimmung des Marktwertes, d. h. die Zugrundelegung des Wertes, den die verkaufte Ware in dem Verkaufslande hat, eine außerordentliche Unsicherheit in die Handelsbeziehungen hinein. Bei dem System von Wertzöllen kann der deutsche Exporteur wohl kalkulieren mit dem Marktwert, zugerechnet zu den deutschen Produktionskosten. Die Bestimmung des Marktwertes durch die Appraiser Amerikas kann — zumal die Appraiser das Recht haben, bis zu 50 Prozent Zollzuschlag für eine Ware zu erheben — zu Willkürlichkeiten aller Art führen. Durch das Tarifgesetz wird bestimmt, daß jede Ware das Herkunftsland erkennen lasse. Das wird sich bei Massenartikeln die in Hunderttausenden von verschiedenen Spezies hinausgeschickt werden, empfindlich bemerkbar machen und Schwierigkeiten hervorzubringen. Andererseits ist es zweifelhaft, ob Amerika nicht mit diesem Gesetz dieselben für sich ungünstigen Erfahrungen macht, die England mit seinem Gesetz made in Germany gemacht hat. Man kennt in der ganzen Welt die Solidität der deutschen Waren, und deshalb kann der Stempel der Herstellung ungewollt vielleicht gerade den Anlaß dazu geben, dasjenige einzuholen, was an sich durch die Erschwerung der Exportbedingungen unmöglich gemacht werden könnte.

## Badische Chronik.

## Karlsruhe, 10. Febr. Die Sozialdemokratische Partei Badens beruft auf Sonntag den 6. März in den „Dreikönigsaal“ nach Offenburg einen außerordentlichen Parteitag, da von einem Teil der Kreisorganisationen die Beschlüsse der Landeskonferenz in Offenburg vom 12. Dezember 1909 beanstandet wurden.

== Weisheim, 10. Febr. In der gestrigen, endlich beschlußfähigen Sitzung des Bürgerausschusses wurde der Schulentwässerungsplan für den Reiterturn der evangel. Stadtkirche, der politischen Gemeinde

gehörend, fast ohne Debatte genehmigt. Ebenso der Vorschlag für 1910, der uns eine beträchtliche Erhöhung der Umlagen bringt, und zwar von 42 auf 48 Pfg. pro Hundert.

== Reidenstein (A. Redarbischofsheim), 9. Febr. Ein gestern abend spät zugereister Handwerksbursche (Schlosser) mußte wegen fortgesetzten unanständigen Betragens in den Ortsarrest verbracht werden. Aus Rücksicht darüber setzte er seine Kleider in Brand und suchte, wie die erlittenen Brandwunden beweisen, sich selbst zu verbrennen. Nach rechtzeitiger wurde das Feuer bemerkt und im Entstehen erstickt. Das Fenstergerüst wurde das Bettlade im Ortsarrest sind schadhast geworden.

== Rastig bei Wertheim, 8. Febr. In dem Filialort Sachsenhausen spielte sich am Sonntag eine wüste Szene ab. Eine Witwe wurde mit ihren beiden erwachsenen Töchtern vom Irzinn befallen, der in riesigen Wahnstimm ausartete. Vor Fenster und Tür zeigten sich die Frauen unbedeckt, das Haar über das Gesicht gestäubt und tanzend. Die ältere Tochter machte sogar Vorbereitungen, ihr jähriges uneheliches Kind zu ermorden. Mit Gewalt konnte man ihrer habhaft werden. Sie wurde gestern in das Spital Wertheim überführt, während die zu Hilfe gerufenen Männer die beiden andern erfolgreich eines größeren Wasserlur unterzogen.

== Freiburg, 10. Febr. In einem Abteil 2. Klasse des Personenzuges 876 hat sich heute früh auf der Fahrt von Rippheim nach Freiburg der etwa 20jährige Bautechniker Ludwig Wähler von Lahr durch einen Revolvererschuss in die rechte Schläfe getötet. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

## Vom Wintersturm

## Karlsruhe, 10. Febr. Die Züge D 24, Karlsruhe ab 2 14 vor-mittags, Freiburg an 4 34 und D 43/137 (ab Freiburg 6 24 nachmittags, Karlsruhe an 8 24 abends) werden am 13. Februar, dem Tage der großen internationalen Ski-Wettläufe auf dem Feldberg im Schwarzwald, einen für Schneeschuhläufer bestimmten Wagen 3. Klasse führen. Dem Zug D 1 (Freiburg ab 6 08 nachm.) wird am gleichen Tage im Bedarfsfalle ein Wagen 1./2. Klasse beigelegt, in den die Schneeschuhe ebenfalls mitgenommen werden dürfen.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. Februar.

St.A. Auf der städtischen Straßenbahn wurden im Jahre 1909 im ganzen 13 608 809 (1908: 13 431 690) Personen befördert. Die Einnahmen beliefen sich auf 1 193 132 Mark (1908: 1 148 157 Mark). Die Zahl der abgefahrenen Wagenkilometer betrug 2 973 746 (2 910 741).

Der Badische Schwarzwaldderein, Sektion Karlsruhe, E. B. hat seinen Bericht über die Vereinsstätigkeit im Jahre 1909 herausgegeben, dem wir folgende Angaben entnehmen: Der von der Sektion Karlsruhe seit Jahren, insbesondere durch namhafte Beiträge geförderte Turmbau auf der Hornisgrunde ist im vergangenen Jahre begonnen worden; der Turm nebst Unterkunftsbau wird, wenn nicht unerwartete Hemmnisse eintreten, 1910 fertig gestellt werden; damit wird auf dem höchsten Punkte des nördlichen Schwarzwalds ein prächtiger Ausblick auf unsere heimatischen Berge und Wälder geschaffen. Die Mitgliederzahl hat sich von 1415 auf 1500 gehoben. Das Sektionsgebiet ist umschlossen durch die Ante Karlsruhe-Malsch-Walprechtsmeier, Malsch-Bernheim-Rappels-Heerenal-Frauenalb, durch die Landesgrenze, die Pfing und reicht bis zur Michelstapelle und Wöfingen. Dasselbe umfaßt rund 200 Quadratkilometer. Im allgemeinen beschränkten sich die Ausführungen der Sektion auf die Instandhaltung und den Ausbau des Bestehenden. Erteilt wurden zwei Stühbänke im Hohenberg bei Wöfingen und eine eigene Stühbank am Hohenberg bei Rappelsmeier; 3 Stühbänke wurden an geeigneten Stellen in Karlsruhe-Rappelsmeier aufgestellt. Die vorhandenen Wege in den Gemeindegemeinden von Durlach, Ettlingen, Ettlingenweiler, Grünmettersbach, Wolfartsweiler, Bruchhausen, Böllersbach und Malsch, ferner die Fußwege im Berghäuser Wald, Abteilung III 20 beim Rittnerhof, Ab-

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

z. Karlsruhe, 10. Febr. Das hiesige Streich-Quartett Deman, Bühmann, Müller und Schwanzara gab am Ushermittwoch seinen fünften Konzertabend. Zwischen Quartettmusikern von Mozart und Haydn war Brahms mit der G-dur-Sonate für Klavier und Violine gestellt. Sein Opus 78 ist hier schon zu verschiedenen Malen gespielt worden, aber nur die wenigsten haben die ungeheure Reife des zweiten Satzes völlig ergründet. Die hierzu unbedingt erforderliche Geschlossenheit, ohne die auch der in abgeklärtester Stimmung dahinfließende Schlußsatz nicht gedacht werden kann, steht nur einzelnen Musikern zu Gebote. Im Zusammenspiel verfuhr gestern abend der Geiger, Herr Deman, der Sonate mehr einen leichten, graziosen Charakter zu geben, währenddessen die Pianistin eine Anlage auf breiterer, den inneren Gehalt der Sonate durchdringender Basis erstrebte. Sehr hübsch gelang den Künstlern das einleitende Vlnce, dessen heiter-pastorales Sinnen recht glücklich zum Ausdruck kam. — Ungetrübte Freude rief Mozarts schlichtes Streichquartett in D-dur hervor, das von den vier Herrern außerordentlich frisch vorgetragen wurde. Von lebensfrohem Geiste durchdrungen erschienen die Gesänge, die sich das Minuetto an und von stiller Lieblichkeit getragen erklang das Adagio. Das den Abend beschließende, ebenfalls trefflich einstudierte Rafferkwartett Haydns fand gleich lebhaften Beifall, wie die übrigen Programmnummern. Das Konzert, zu dem auch der Großherzogliche Hof erschien, war stark besucht.

== Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe. Die zweite geschlossene Vorführung des „Rings des Nibelungen“ von Richard Wagner wird am Dienstag, den 22. Februar mit dem Vorabend „Das Rheingold“ ihren Anfang nehmen. Die übrigen drei Tage sind auf Mittwoch, den 23., Freitag, den 25. und Montag, den 28. Februar festgelegt. Die Aufführung findet im Sonderabonnement statt.

== Heidelberg, 10. Febr. Der o. Honorar-Professor der Chemie an der Universität Heidelberg, Herr Dr. phil. Julius Brühl, Ehren-doktor der Universität Cambridge, bezieht am 13. Februar seinen 60. Geburtstag. Seit Herbst 1887 wirkt Brühl als Forscher und Lehrer an unserer Hochschule.

== Wien, 9. Febr. Christine Hebbel, die Witwe des Dichters Friedrich Hebbel und einstige Heroine des Burgtheaters in Wien, beging heute ihren 93. Geburtstag. Seit dem verflorenen Herbst litt

der Gesundheitszustand der hochbetagten Greisin viel zu wünschen übrig. Nur eine Erinnerung noch lebt in ihrem Geiste frisch, das liebt Geben an „ihren Hebbel“. In letzter Zeit litt Christine Hebbel oft an Schwächeanfällen, die sie aber glücklicherweise überstand. Am 10. Febr. starb sie nach langem Leiden an ihren Angehörigen, sie darauf aufmerksam zu machen, daß ihr Geburtstag war.

## Vermishtes.

hd Berlin, 10. Febr. (Tel.) Der Inhaber der Potsdamer Bankfirma Ulrich u. Wolff, Karl Wolff, hat sich nach Eröffnung des Bankrottes sein Geschäft und nach Feststellung einer Unterbilanz von 200 000 M heute in seiner Potsdamer Wohnung erschossen. Als sich die Kunde von dem Selbstmorde des Bankiers in der Stadt verbreitete, eilten zahlreiche Kunden in das fast geräumte Geschäft und es spielten sich dort dramatische Szenen ab.

hd Rom, 10. Febr. (Tel.) In Capua wurde auf Befehl des Untersuchungsrichters der Advokat Tareano, Bürgermeister von Mondragone, unter dem Verdacht des bestellten Mordes verhaftet. Tareano ist der reichste Großgrundbesitzer der Gegend. Sein Vermögen wird auf 50 Millionen Lire geschätzt.

hd Madrid, 10. Febr. (Tel.) Der Sohn des Grafen Romanos, der gestern in dem neuen Kabinett das Portefeuille des Unterrichts übernommen hat, wurde verhaftet, weil er mit seinem Automobil eine Frau überfahren hatte.

## Unfallfälle.

== Dillshausen, 10. Febr. (Tel.) Die hiesigen Karnevals-Festlichkeiten wurden durch einen tragischen Unfall getrübt. Ein riesiger Festwagen, der mit Papier und Watte aus den Winterjahren dekoriert war, trug 13 junge Mädchen aus den angesehensten Familien. Plötzlich sahen die entsetzten Zuschauer, daß der Wagen lichterloh brannte. Trotz sofortiger Hilfe erlitten sämtliche Mädchen schwere Brandwunden. Es heißt, daß ein junger Mann, der in eines der Mädchen verliebt war, den Wagen aus Eifersucht angezündet habe.

hd Paris, 10. Febr. (Tel.) Ein schweres Automobil-Unfall hat sich gestern morgen in der Umgebung von Bordeaux ereignet. Der bekannte Kolonialherr Herr von Mumm fuhr gestern mit seinem Freunde Johnson und einem Mechaniker nach Pau. Herr von Mumm steuerte das Auto selbst. Einige Kilometer von Pau rannte das Automobil beim An- und

gen vor einem Fuhrwerk gegen einen Baum und überschlug sich. Der Chauffeur wurde in einen Wassertümpel geworfen und kam unverletzt davon, während Herr von Mumm und sein Freund unter das Automobil zu liegen kamen. Ersterer wurde schwer verletzt hervorgezogen, während Herr Johnson seinen Tod fand. Der Benzinbehälter war explodiert und Johnson verbrannte. Es ist noch nicht festgestellt, ob er schon vorher tot war oder erst durch Verbrennen seinen Tod fand.

## Von der Luftschifffahrt.

== Paris, 10. Febr. (Tel.) Die Fliegerwoche von Heliopolis war gestern von herrlichem Wetter begünstigt. Eine riesige Zuschauermenge war anwesend, unter der die gleichzeitigen Flüge mehrerer Aviatiker die größte Begeisterung erregte. Metroz gemann auf einem Voisin-Zweidecker den Tages-Distanz-Preis. Den täglichen Höhenpreis gewann mit 52 Metern Natham, während den Schnellheitspreis über 10 Kilometer in 9 Min. 50 Sek. Balzan Duran gewann.

## Gerichtszeitung.

== Mannheim, 10. Febr. Die etwas nachlässige Kontrolle bei der Rhein-Transportgesellschaft William Egen, hat der dort angestellte 23 Jahre alte Kaufmann Karl Blum auf ebenso dreiste als geistlose Art ausgebeutet und in der Zeit von Juni bis anfangs Dezember v. J. die Firma um gegen 8000 Mark geschädigt. In einer größeren Anzahl von Fällen schlichtete er die Unterschrift des Geschäftsführers und zog Beträge, die sich zwischen 20 und 1200 Mark bewegten, ein. Der Angeklagte, der von dem Sachverständigen, Nervenarzt Dr. Mann, als hochgradig nervös und deshalb geistig minderwertig bezeichnet wurde, wurde zu einer Gefängnisstrafe von 3 Jahren 6 Monaten unter Abschreibung von 7 Wochen der Untersuchungshaft verurteilt. Als mildernd zog das Gericht in Betracht die Jugend des Angeklagten, die mangelhafte Kontrolle in seinem Geschäft und das Verhalten der Bank, mit der er arbeitete und die ihm durch ihr Verhalten die monatliche Fortsetzung seines verbrecherischen Tuns ermöglichte.

== Stuttgart, 10. Febr. Die Strafkammer hat gegen den bekannten „König der Boheme“, Danny Gürtler auf den 11. Februar eine Verhandlung wegen Gotteslästerung und Beschimpfung des Papstes anberaumt.











Briefkasten.

B. M.: Der Abzug am Mietzins für die vertragsmäßige Ver-
stellung der Mietwohnung ist nach Sachlage berechtigt, die Mängel
und die Mängelanzeige an den Vermieter müssen jedoch bewiesen
werden. Der über die Mängelanzeige zugesandene Eid kann nur
dem von mehreren Klägern auferlegt werden, mit welchem der Be-
klagte verhandelt hat. Borest ist auf Grund der nachträglich auf-
gefundenen Quittung die nochmalige Einvernahme des Bautechnikers
erforderlich. Ein Meineid oder fahrlässiger Falscheid liegt nicht vor.
E. W. 1910: Zahnabzug für angerichtete Schäden nur mit Ein-
willigung des Dienstherrn statthaft.

B. Kuppur: Anspruch auf Wertersatz der geliehenen und infolge
Beschädigung unbrauchbar gewordenen Sache. Es wird sich bei dem
ganz geringfügigen Streitwert oder nicht empfehlen, einen Prozess
zu beginnen, zumal nach der gegebenen Schilderung der Verhältnisse
des Gegners kaum Aussicht auf einen Pfändungserfolg vorhanden ist.

S. M.: Der Käufer kann beim Lieferungsverzug des Verkäufers
diesem zur Bemerkung der Lieferung eine angemessene Frist mit der
Erfüllung bestimmen, daß er die Annahme nach dem Ablauf der Frist
ablehne. Nach dem Ablauf der Frist ohne Lieferung ist der Käufer
berechtigt, Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Lieferungsver-
trags zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten, während der An-
spruch auf Erfüllung des Vertrags in jedem Fall ausgeschlossen ist.
Die Schadenshöhe bestimmt sich nach sachverständiger Ermittlung
bzw. nach freiem Ermessen des Gerichts. Selbstverständlich kann der
Käufer auch auf Erfüllung bestehen, dies aber nach der obenerklärten
Fristsetzung nicht mehr.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates for different locations like Frankfurt, Berlin, and London, and interest rates for various banks and currencies.

hd Berlin, 10. Febr. (Tel.) Der Diskont der Reichsbank
wurde heute auf 4 Prozent, der Lombard-Zinsfuß auf 5 Prozent
herabgesetzt.
— London, 10. Febr. Die Bank von England ermäßigte
den Diskont auf 3 Prozent.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr.
vom 10. Februar 1910.

Bei Island ist eine neue tiefe Depression erschienen und hat den
hohen Druck südwärts nach der iberischen Halbinsel verdrängt; von
dort aus entfaltet er eine breite Zunge bis weit in das Binnenland
herein. Im westlichen Deutschland hat es deshalb aufgeföhrt und
leichter Frost hat sich eingestellt, im Norden und Osten war es am
Morgen noch veränderlich und stellenweise schneite es. Weitere Mi-
nima bestehen über Italien und über Siebenbürgen. Da das
Druckbarometer noch etwas steigt, so scheint sich die Depression vor-
erst noch nicht geltend zu machen; es ist deshalb zunächst heiteres
Wetter mit leichtem Frost, dann aber ist ein Umschlag zu wärmerem
und regnerischem Wetter zu erwarten.

Table with columns for date, time, and weather conditions, providing a detailed forecast for the region.

Höchste Temperatur am 9. Februar 4,7; niedrigste in der
darauffolgenden Nacht -3,0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Februar früh:
Lugano wolkenlos 5, Vizzini wolkenlos 4, Nizza heiter 5, Evie
bedeckt 5, Florenz bedeckt 9, Rom bedeckt 7, Cagliari wolkig 7,
Brindisi wolkenlos 7.

Der grosse
Schuhwaren-Verkauf
mit 10 bis 33 1/3 Prozent

auf die bisherigen Preise
dauert nur noch bis einschliesslich
Samstag d. 12. Februar.

Der Ausverkauf bietet ganz
besonders günstige Vorteile.

Verkauf nur gegen bar. Keine Auswahlendungen.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz. 2085

Patentanwalt
C. Kleyer, Karlsruhe.

Achtung!

Waren-Prüfungs-Bericht

dauert bloß noch bis 15. Februar,
mer deshalb noch Bedarf in
Holz- u. Polstermöbeln
hat, wende ich nur nach
Steinstrasse 6.

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Bauschutz

lann in den Bauverträgen bis
auf weiteres nicht mehr abge-
laden werden. 212.2.1

Städt. Gartendirektion.

Pianino, gut erhalten,
zu verkaufen unter Nr. 24918 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

komplette Einrichtung,

elektrischen Motor (Vitt Wolf) und
Wassermaschine.
Gest. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 1296a an die Exped. t. n
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

alte Bücher u. Handschriften

Offerten mit mögl. genauer An-
gabe sub. Chiffre B. G. 94 an Rudolf
Mosse, Basel. 1176a

Gasthof- u. Kurbotel-
Verkauf!

Im nördl. Baden, Duffhörn,
gem. Konfession u. viel. Kurge-
sundheit, sehr eintr. u. ver-
schönl. u. gepflegt. u. Delanomie
mit lebend. u. tot. Arb. u. Saison-
Anfa. u. Verkauf. Objekt enthält
unt. Anherm 21 eingericht. Frem-
denzimmer, Speisesaal, Kassaal,
Kegel-, Restaurationsgart., Waj-
serleitg. u. Spülg. Säml. u. Gärten;
Geschäftsgebäude. Leuten, die 15 bis
20 000 M. eigenes Vermögen haben,
geschickte Erbk. u. Vermittler
gewünscht. Offert. unt. Nr. 24797
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kl. Drogerie,

hebungsfähig, in südd. Univer-
sität, sofort oder per 1. April
für ca. 6000 M., bei 4500 M. An-
zahlung zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 1272a an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Villa

unweit Wiesloch, Bahnstation,
4 Zimmer, Bad, Waschküche, Küche
Wasserleitg., nebst allerlei Bequem-
lichkeiten, sehr schönem Garten
sowie zu verkaufen.
Preis: Mk. 10500.
Offerten unter Nr. 24629 an die Exp.
der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Für

ein 4 Wochen altes Kind wird
sicher. u. gewissenhafte Pflege ge-
sucht. Offert. unt. Nr. 24508 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht

Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht
Waren-Prüfungs-Bericht

Villa zu verkaufen

In Durlach ist eine sehr schöne,
hochherrlich ausgestattete Villa
mit Garten in ruhiger, gesunder
Lage (am Fuße des Turmbergs)
zu verkaufen. Offerten unter Nr.
24640 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten.

Bohnhaus

In nächster Nähe d. Karls-
ruhe (Bahnstation) gelegenes
Bohnhaus mit 7 Zimmern, 2
Küchen, Hofraum, Stallungen
und direkt an d. Ob- u.
Gemüsegärten zu verpachten,
ev. zu verkaufen gesucht.
Offerten u. Nr. 1178a an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Kaffeebohnen,

gebraucht, aber sehr gut erhalten,
zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 17700 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Bikoria-Bonwagen

mit abnehmbarem Verdeck, Bord-
er und Radbod, gut erhalten, abzu-
geben. Zu erfragen unter Nr.
1251a in der Expedition der „Bad.
Presse“.

Verlegethaller in Kajati ein
Wartwagen

mit Gummirädern zu verkaufen.
Zu erfragen unter Nr. 1296a in
der Expedition der „Bad. Presse“.

Für Milchbändler!

Begen Anschaffung einer größeren
Anlage verlaufe einen bereits
neuen Milchsterilisateur
zur Hälfte des Ankaufpreises.
Offerten unter Nr. 24700 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Zu verkaufen:

1 Radentse, 200 cm lang,
1 Kinderwagen,
1 Nähmaschine (Singer),
Streichgitarre in echtem Schabel,
Regulator und Ausdrückrohr
zu sehr billigen Preisen zu ver-
kaufen. Offert. unter Nr. 24700
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

1 Damenrad

gebraucht, gut erhalten, ist billig
zu verkaufen. 2224.2.1
Erdbrunnenstraße 36.

Messner, gebrauchter Räder

schwarz, 1 Spiegel, 1 Goldrahmen,
ältere leinene Bettwäsche, 2 Feu-
herdecorationen in grün Blau zu
verf. Messer, Weizenstr. 35, III.

Ein gut erhaltenes Singer-Sad-

loppmaschine, bereits neu, sofort
billig zu verkaufen. 24897
Schwanenstraße 17, I.

Zu verkaufen: 1 geb. Ferd.

10 M., 1 Kinderwagen, 2 Bett-
laden 6 u. 8 M., 1 Schrank 10 M.,
24804 — Schiffe 50, III, L.

Großer Regulator

mit Schlagwerk, neu, gut geb., für
nur 10 Mk. zu verkaufen. Berner-
Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrich-
straße, part. rechts. 24929

Kompl. Bett ganz neu (Bettstelle)

hell nussbaum zu verkaufen. 24929
Köh. Dorfstraße 28, part.

Neue, elegante, eiserne

Kinderbettstellen,
130x60 cm groß, von nur 10
an zu verkaufen, bei
Gutmann u. Rudolfstraße 12
im Quergebäude.

Ein Paar Betten,

wie neu, mit prima Matratzen
für 20 Mk. abzugeben.
214 Philippstraße 19, I. Et.

Zu verkaufen. 1

Kinderwagen gut erhalten u.
einen zweifelhafte Sportwagen weiß.
24867 — Kronenstr. 53, III.

Ein mittlerer Ferd wenig ge-

braucht, gut erhalten billig zu ver-
kaufen wegen Umzug. 24574
Ludwig-Wilhelmstr. 19, Münster.

Zu verkaufen

schwarzer Königsstuhl - Pudel,
männl., sehr schöne Figur. 24614
Mads & Schmetzer, Lahnstr. 5, S. IV.



Durch günstigen Einkauf sind wir in der Lage, ein

Aussergewöhnliches Bade-Einrichtungen

Angebot in zu stellen.

Gasbadeofen, ganz K-pfer mit Zimmerheizung, Brause und gusseiserner porzellan-
emallierter Wanne Mk. 200.—
mit Wandofen in Kupfer Mk. 170.—

Nur so lange Vorrat reicht!

Ausserdem empfehlen wir: 2219
Bade-Oefen, system Vailant, P. o. Junker, Normalgasbadeöfen, Automatische
Heisswasser-Apparate, in porzellanemallierter Wannen, Zinkwannen etc.
in jeder Preislage.

Installation billigt!

Emil Schmidt & Cons.,

Ingenieure für sanitäre Anlagen.

Kaiserstr. 209 Ausstellungs-Lokal

Hebelstrasse 3 Techn. Bureau.



Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen

Danksagung. Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter Frau Flora Auerbacher...

Berein Volksbildung. Sonntag den 13. Februar, abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle der III. Unterhaltungsabend statt...

Für größeres Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft der Rheinpfalz wird gewandte Filialeiterin...

Söhne angesehen. Eltern finden in der Landwirtschaft unter günstigen Bedingungen zeitige Auszubildende...

Modist-Belehrerlein. Junge anständige Mädchen erhalten zur Erlernung und gründl. Ausbildung im Waschen gute Lehrstelle...

Fahrnis-Versteigerung. Freitag, 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal, Herrenstraße 16, öffentlich gegen Bar...

Umbau-Objekt. Gedauwesen, Bahnhof- und Schloßstraße, wird bei höherer Anzahl, sofort dreierlei verkauft...

Schwachstrom-Monteur. zum sofortigen Eintritt gesucht. Mannheimer Privat-Telephon-Gesellschaft...

Friseur-Belehrling-Gesuch. Junge Leute achtbarer Eltern, welche Lust haben, das Friseur-gewerbe zu erlernen...

Stellen suchen. Junger Mann. 23 Jahre alt, militärfrei, mit 20 Zeugnissen sucht passende Stellung...

Fahrnis-Versteigerung. Freitag den 11. Februar, nachm. 1/3 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal, Brauerstraße 15...

Stellen finden. Zur Übernahme der Agentur und Expedition zuverlässig. Person die Sicherheit stellen kann...

Maschinenarbeiter für Holzbearbeitung. Tüchtige Fräser, Bandfräser...

Gesucht ganz perfekte Köchin für kleines Sanatorium in Baden. Offerten unter Nr. 2890 an die Expedition...

Fraulein. Mit höherer Schulbildung sucht Stellung als Stenotypistin, Schreinerin...

Ingenieur-Akademie. Wismara, d. Ostsee, für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure und Architekten...

Vertretung. eines erfl. Artikels wird für Karlsruhe. per sofort ein gewandter, rühriger Herr...

Tüchtiger Fräser. welcher auch an der Bank mitarbeiten kann. 1257a.2.1

Gesucht auf I. März ein erfahrenes, treues Mädchen. zum Alleinleben in kleinen, feinen Haushalt von 3 Damen...

Zu vermieten. Kaiserstr. 93 sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen...

DR DRALLE'S VEILCHEN MALATTINE. Glycerin-König-Gelée gegen spröde Gesichtshaut u. aufgesprungene Hände...

Reisenden. sofort gesucht, gegen hohe Provision, zum Verkauf von Zigaretten an Wirte für Baden-Baden und Umgebung...

Lehring gesucht. Auf Eltern suchen wir einen Lehrling für Konior und Lager...

Modes. Zweite tüchtige Arbeiterin, auch im Verkauf bewandert, gesucht im Spezialgeschäft...

Miet-Gesuche. Anständige Familie, pünktl. Zahler, sucht auf I. März febl. Wohnung...

Begrenzung der Zigarrenfabrikation. Wegen Aufgabe der Zigarrenfabrikation Partie überseeischer Tabake...

10 Mk. tagl. Verdien. Hebermann, Radeck, realsch. v. A.H. Vollmer, Hamburg 20 A.E.

Lehring gesucht. Auf Eltern suchen wir einen Lehrling für Konior und Lager...

Modes. Zweite tüchtige Arbeiterin, auch im Verkauf bewandert, gesucht im Spezialgeschäft...

Miet-Gesuche. Anständige Familie, pünktl. Zahler, sucht auf I. März febl. Wohnung...

Kassenschränke-Fabrik u. Lager. Feuer-, fall- und diebstahlsicher, Dreiwandsystem, bestes Fabrikat.

Maschinenmeister für sofort gesucht. Vemmer, welche reiche Erfahrung in d. Bedienung u. Instandh. der Saugmaschinen...

Lehring gesucht. Auf Eltern suchen wir einen Lehrling für Konior und Lager...

Modes. Zweite tüchtige Arbeiterin, auch im Verkauf bewandert, gesucht im Spezialgeschäft...

Miet-Gesuche. Anständige Familie, pünktl. Zahler, sucht auf I. März febl. Wohnung...

Kassenschränke-Fabrik u. Lager. Feuer-, fall- und diebstahlsicher, Dreiwandsystem, bestes Fabrikat.

Maschinenmeister für sofort gesucht. Vemmer, welche reiche Erfahrung in d. Bedienung u. Instandh. der Saugmaschinen...

Lehring gesucht. Auf Eltern suchen wir einen Lehrling für Konior und Lager...

Modes. Zweite tüchtige Arbeiterin, auch im Verkauf bewandert, gesucht im Spezialgeschäft...

Miet-Gesuche. Anständige Familie, pünktl. Zahler, sucht auf I. März febl. Wohnung...



# In einem modernen Bureau darf die Adler-Schreibmaschine nicht fehlen!

Vorführung kostenlos und ohne Kaufzwang durch **Alwin Vater**, Zirkel 32, Telephon 236.

1897.5.3

## Bekanntmachung.

Den automobilen Krankenwagen betr.  
Der automobiler städtische Krankenwagen steht zur Tag- und Nachtzeit zum Transport Erkrankter (mit Ausnahme der an einer ansteckenden Krankheit Leidenden) und Verunglückter an jeden beliebigen Ort innerhalb der Gemarkung Karlsruhe zur Verfügung. Transporte von und nach auswärts werden nur ausnahmsweise mit besonderer Genehmigung der Krankenhausdirektion ausgeführt.  
Der Wagen wird von einem Fahrer und Feuerwehmann begleitet, welche im Sanitätsdienst ausgebildet sind. Der Wagen ist mit 2 Tragbahnen und dem nötigen Verbandzeug ausgerüstet, sowie mit Bollen und Tüchern versehen.  
Wer den Wagen herbeizurufen wünscht, wende sich telephonisch oder schriftlich an die Telephonzentrale im Rathaus. Genaue Angaben über die Zahl der zu befördernden Personen, über die Art der Erkrankung oder Verletzung und über den Ort, wohin der Wagen geschickt werden soll, sind dringend erforderlich. Die Gebühr für Ueberführung innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich der Vororte) beträgt 5 Mark.  
Bei gleichzeitigen Transport mehrerer kranker oder verletzter Personen für einen und denselben Zahlungspflichtigen wird für die erste Person die volle Gebühr, für jede weitere Person die Hälfte der Gebühr berechnet.  
Wird auf die Benutzung des Wagens, nachdem er seine Unterkunft besprochen hat, verzichtet, so ist trotzdem die Gebühr zu zahlen.  
Für ausnahmsweise ausgeführte Transporte nach auswärts werden die Gebühren in jedem Falle besonders festgesetzt.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß auch hinsichtlich der Sanitätskolonne des Männerhilfsvereins vom roten Kreuz alle Transporte Erkrankter und Verletzter besorgt. Es steht dem Versteller, soweit es sich nicht um ansteckend Erkrankte handelt, frei zu bestimmen, ob der Transport mittelst des städtischen Automobils oder durch die Sanitätskolonne erfolgen soll. Auch zum Anrufen der letzteren kann die Telephonzentrale des Rathauses benutzt werden.  
Karlsruhe, den 27. Dezember 1909. 18927

Der Stadtrat.  
Dr. Paul.

## Bekanntmachung.

Am 1. März ds. Js., vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches zur Bedarfs für sämtliche Truppenküchen und das Garnison-Lazarett der Garnison Karlsruhe auf die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1910 einschließlich öffentlich verdingt werden. Die Bedingungen erfolgen beim Proviantamt dortselbst. Die Lieferungsbedingungen liegen vom 20. ds. Mts. ab bis zur Terminfrist bei dem Proviantamt Karlsruhe an den Wochentagen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten von der verbindlichen Stelle bezogen werden. Lieferungsangebote, versehen mit der Aufschrift „Lieferung von Fleisch u. Wurstwaren“ sind portofrei, spätestens zur Terminfrist, an das Proviantamt Karlsruhe einzureichen.  
Karlsruhe den 4. Februar 1910. 1292a

Intendantur XIV. Armee-Korps.

## Jahrmarkt Pforzheim.

Die Plätze zur Aufstellung der Schanzen für den am Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. März ds. Js., auf dem Turnplatz an der Jahnstraße hier stattfindenden Jahrmarkt werden am **Dienstag den 22. Februar ds. Js., nachmittags 3 Uhr**, auf dem Turnplatz an der Jahnstraße im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen Barzahlung vergeben, wozu wir die Interessenten hiermit einzuladen.  
Es wird dabei bemerkt, daß der Platz für das elektrische oder Dampfkarussell, das Bodenkarussell und den Kinematographen nicht zur Versteigerung gelangt.  
Pforzheim, den 9. Februar 1910. 1288a.2.1

Der Stadtrat.

## Schluss

meines  
**Räumungs-Verkaufs**

Samstag den 12. Februar ac.

## Loew-Soelzle

Schuhwaren-Haus  
Kaiserstrasse 187. 2221

## Die nächsten Geldlotterien

ziehen garantiert nächste und übernächste Woche.  
Es sind Lose à 50 Pfg., à 1 Mk. u. Wohlfahrtslose à 3.30.  
Wir empfehlen diese Lose noch solange Vorrat zum Originalpreis.  
Lotteriebanc Gebr. Böhringer, k. u. d. H. 2281

2 gebr. Hochhaarmatratzen, | Ein Sportswagen  
sehr gut erh., für auf Mt. 90 zu verk. | ist billig abzugeben. 24872  
24864 | Sophienstr. 13. 1002 | Hauptstr. 25, 8. St. 118.

## Holz-Versteigerung

Karlsruhe. Aus den Waldungen der Stadt Karlsruhe werden mit Vorrang bis 1. November 1910 veräußert:  
Samstag den 12. Februar vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Karlsruhe aus dem Distrikt **Sartztal**:  
36 Forstschläge III. u. IV. Klasse, 272 Ster forstene Scheit- und Krügelholz, 1050 forstene Wellen und 4 Lose Akrum.  
Aus Distrikt Oberwald, Schl. 9: 17 Ster weiches Scheit- und Krügelholz, 226 weiche Wellen und 1 Los Akrum.  
Aus dem Distrikt Großgrund: 88 erlene Kuchholzfellen, 59 Ster hartes und gemischtes Scheit- und Krügelholz, 250 gemischte Wellen und 2 Lose Akrum.  
Aus dem Distrikt Weidenbaum bei Marau:  
3 eigene Kieferholzlöhre, 47 Ster, gemischte und forstene Scheit- und Krügelholzlöhre und 1175 Stück gemischte Wellen.  
Das Holz wird jeweils am Dienstag, 8 Uhr, von der Sandgrube aus in der Gasse (Bulach-Grimmstraße) Gemeindegasse, von Schlag 9 aus im Oberwald und Großgrund und von der Kanalstraße aus im Weidenbaum vorgezogen. 2193

## Holz-Versteigerung.

Am Genossenschaftswald Teufelsneureut werden am Mittwoch den 16. d. Mts.: 227 Ster forst. Scheit, 48 Ster forst. Krügelholz u. 1100 Stück forst. Wellen veräußert.  
Am Donnerstag den 17. d. Mts.: 288 forst. Stämme I., II., III. Kl. veräußert.  
Zusammenkunft ist jeden Tag reich 9 1/2 Uhr beim Schlag unterhalb der Sandgrube.  
Die Stammholz-Aussäule besorgt Waldhüter Nagel, 1212a Teufelsneureut, 7. Febr. 1910. Waldhausstr. 2193a  
Baumann, Bürgermeist.

## Foulemuthholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Langenfeldbach veräußert mit Vorrang bis 1. November ds. Js. am **Donnerstag den 17. Februar 1910** vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, im Rathaus zu Langenfeldbach aus Domänenwald Gemanngrund, Abt. 14, 16, 18, und Winterhalde: 38 Forststämme und Abschnitte I., 385 I., 446 III., 107 IV., 56 V. Klasse, sowie 1 Fische V. und 1 Eisbohrer V. Klasse. Das Holz ist an die Wege gerückt und gut abzufahren.  
Forstamt Kies in Langenfeldbach zeigt das Holz vor. Littenabschriften vermittelt das Grohh. Forstamt. 1290a

## Kaufe

fortwährend gebrauchte Möbel und ganze Haushaltungen, sowie Haus- haltungsgegenstände all. Art, feiner Kleider, Schuhe etc. u. sonstige abgängige Sachen zu hohen Preisen.  
**D. Gutmann, Rudolfstr. 15.**

## Pferdedecken

10% Rabatt

## Arthur Baer.

Kaiserstr. 93 Karlsruhe Käuferstr. 93  
1 Tr. hoch Teleph. 2666. 1 Tr. hoch.

## Fleisch-Verkauf.

Samstag den 12. Febr. von 8-11 Uhr verkaufe ich Eisenbahnstr. 20: prima Qual. Wurst- tüpfel, eigene Maitung, à Pfd. 60 Pfg. Prima Fett, à Pfd. 40 Pfg.  
**Wilhelm Neck,** Wurstereibesitzer.  
24788.2.2

## Traubentreserbranntwein

zu verkaufen. Abzugeben pr. Flasche 30 Pfg. gegen Nachnahme. Offerten unter Nr. 1304a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.1

## Damen finden Aufnahme

bei guter Verpflegung. Offert. unt. A. R. 21 postlag. Adern i. B. 2483.1

## Inventur-Räumungs-Verkauf in Schuhwaren

mit  
**10 bis 50 Prozent Rabatt.**

Schluß Samstag abend. 2225

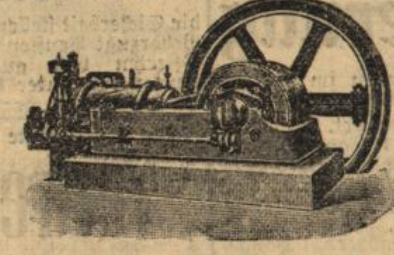
**Kaiserstr. 162**  
bei der Hauptpost  
Telephon 1791

**Franz Zink**  
= Schuhwarenhaus =

Seit 1883 Hauptniederlage in „Herz“-Schuhwaren.

## BENZ-MOTOREN

für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft



### SAUGGAS-ANLAGEN

für  
Anthrazit, Braunkohlen-Briketts,  
Holzkohlen, Koks und Torf  
zur Kraft- und Lichterzeugung

Gas-, Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum-  
Motoren, Lokomobilen u. Kolonial-Motoren

**BENZ & CIE** Rheinische Gasmotoren-  
Fabrik A.-G., Mannheim



**VERMOUTH**  
**ASTI SPUMANTE**

**TORINO** CASA FONDATA NEL 1835

10665a

Höherer Staatsbeamter, 46-jährig, 31 J. a., eh., groß u. gesund, möchte

**zwecks Ehe**  
mit jg. Dame aus nur fein. Fam. in Verbindung treten. Standesgemäße Mitgift erwünscht. Suchender selbst ernster Charakter, wünscht nicht nur Wirtschaftlerin, sondern auch Dame, welche auf geistiges Zusammenleben und Weiterstreben Wert legt. Berufsmäßige Vermittlung ausgeschlossen. Discretion Ehrensache.  
Offerten mit Bild unter Nr. 1278a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heirat.**  
Hotelbesitzer, 30 Jahre, kath., mit eigenem, gutgehendem, bes. Hotel in südd. Badeort, wünscht sich mit angenehmen Fräulein mit 20-25 Jahre bar Mitgift, m. tadellosem Ruf, zu verheiraten. Geld kann hypoth. sicher gestellt werden.  
Nichtanonyme Offerten unt. Nr. 1066a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heirat.**  
Eine Witwe, Anfangs 30, evang., von angenehmen, mit einem thätig. Sohn, schönem Haushalt u. Vermögen, wünscht auf diesem Wege mit einem Herrn in festerer Stellung od. Geschäftsmann, Witwer nicht ausgeschlossen, in Verbindung zu treten, betr. Heirat. Herren, die mehr auf ein liebevolles, glückliches Heim sehen, mögen ihre Adresse unter Nr. 2222 evtl. mit Photographie an die Exped. der „Bad. Presse“ einfinden. Distret. Ehrensache.

Elegantes Maskentstüm zu verkaufen. 24500  
Douglasstraße 10, 111. 24

**Heirat.**  
Bäder, ev., 28 J., tüchtig. Mann, mit 10 000 M. Vermögen, sucht Fräulein mit ebenfalls etwas Vermögen, das Freude an Geschäft hat. Offerten, jedoch nicht anonym, befördert die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 24855.

**Darlehen in jeder Höhe**  
diskret, reell u. schnellste Erledigung. Rentenrückzahlg. zulässig. Provision vom Darlehen durch **Geschäftsstelle d. Volksbank, Karlsruhe, Sophienstr. 152, par. 1.**  
Sprechst. 9-11 u. 3-7 Uhr, schriftl. nach Ausporto. 24617.12.8

**170000 Mark**  
sind im ganzen oder in kleineren Posten auf erste Hypoth. anzulegen durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, Karlsruhe, 2004 Girschtstr. 43, Tel. 2117. 2.2

**Solide Geschäftsleute suchen**  
**Mk. 7000**  
zu 4 1/2% Verzinsung gegen doppelt Sicherheit von Krediten aufzunehmen. Offerten sub Nr. 1303a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**5000 Mark**  
werden auf ein Haus, nahe des neuen Bahnhofs, von fünfjährigem Zinszahler auf 2. Hypothek. von Selbstgeber alsbald aufzunehmen gesucht.  
Offerten unter Nr. 24884 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gut erhaltene  
**Schreibmaschine**  
ist billig zu verkaufen. 24889  
Ruhstr. 12. Querachstraße.

Zur rentables Geschäftshaus werden  
**15 000 Mark**  
von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unt. Nr. 24429 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**5000 Mark**  
gegen gute 2. Hypothek. auszugeben. Offerten unter Angabe des Objekts, nur von Selbstreflektanten an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 24614

**Kind**  
wird von Beamtenfamilie in Pflege genommen. Off. unt. Nr. 24861 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein Ehepaar wäre geneigt ein Kind in Pflege zu nehmen. Offerten unter Nr. 24875 a. die Exped. der „Bad. Presse“.

**Verloren**  
wurde am 8. Februar ein weißer **Perzelin-Belt.**  
Abzugeben gegen Belohnung **kleine Zitastraße 6.** 24935

**Zugelaufen** 4931  
deutsche Dogge, Kreuzung, männl. Abzuholen im **Schwan, Graben.**

**Welcher Zuschneider**  
würde einem Herrn das Aufstellen der **Damengarderobe** erlernen? Offerten unter Nr. 2230 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

**Zwei originelle Maskenkostüme,**  
womöglich prämiert, für Dame u. Herrn, in nur sehr gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe u. Anschrift unter Nr. 1297a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1